huber staudt architekten bda

Physikalisch-Technische Bundesanstalt Berlin

Umbau Observatorium, Neubau MRT-Labor

Das neue MRT-Labor ist Teil des „physikalischen Parks". Alle Räume liegen vollständig auf der abgesenkten Ebene des historischen „Quarzuhren-Kellers" und werden über einen geneigten Lichthof natürlich belichtet und belüftet. Die Rekonstruktion des Dachaufbaus des Observatoriums orientiert sich in seiner Kubatur weitgehend am historischen Vorbild. Eine Anpassung an heutige baukonstruktive Möglichkeiten erfolgt in der Ausbildung der Details. Der Wiederherstellung des Observatorium folgt in logischer Konsequenz auch eine Annäherung an die historische Parkanlage auf dem Gelände der Physikalisch-Technischen-Bundesanstalt. Aus dem Kontext dieses Gartens ist das restaurierte Gebäude erfahrbar.

Nutzfläche 1.759 m² | **BGF** 3.973 m² | **Kosten** 7,1 Mio. EUR | **Zeitraum** 2008-2010 | **Wettbewerb** 2008, 1. Preis